

Wochenmitteilungen
vom 13. bis 21. September 2025
Münster-Basilika Sankt Vitus
Gemeinde St. Mariae Himmelfahrt



Gemeindebüro: Abteistraße 37, 41061 Mönchengladbach
Tel.: (02161) 462330, Mail: st.mariae.himmelfahrt@pfarre-sankt-vitus.de
Öffnungszeiten: montags und mittwochs von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Priester-Notruf: 0176-15224260 (08.00 Uhr bis 20.00 Uhr) **Gemeindereferent:** Christoph Rütten, Tel.: 0151 - 52635907

Gottesdienste in der Münster-Basilika vom 13. bis 21. September 2025

- Samstag, 13.09. 18.15 Uhr Eucharistiefeier** (Zelebrant: Propst Dr. Peter Blätter)
- Sonntag, 14.09. 11.00 Uhr Eucharistiefeier** (Zelebrant: Propst Dr. Peter Blätter)
mit den Schützen der St. Vitus-Laurentius Bruderschaft
- 20.00 Uhr *Gottesdienst um acht in der Citykirche (Leitung: Pfarrer Christoph Simonsen)*
- Dienstag, 16.09. 12.00 Uhr Eucharistiefeier in der Citykirche (Zelebrant: Pfarrer Christoph Simonsen)*
- Freitag, 19.09. 17.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst** zum Bundesfest der Schützen
- Samstag, 20.09. 18.15 Uhr Eucharistiefeier** (Zelebrant: Pfarrer Christoph Simonsen)
- Sonntag, 21.09. 10.00 Uhr Eucharistiefeier zum Bundesfest der Schützen am Geroweier**
- 11.00 Uhr Eucharistiefeier FÄLLT AUS**
- 20.00 Uhr *Tiersegnungsgottesdienst in der Citykirche (Leitung: Pfarrer Christoph Simonsen)*

Die Kollekte am 13. / 14.09. ist für den Welttag der sozialen Kommunikationsmittel bestimmt.

Die Kollekte am 20.09. ist für die Pfarre Sankt Vitus bestimmt.

Ankündigung: Caritas-Hauptkollekte am 27. und 28. September in der Münster-Basilika

Der Abteiberg wird zum Schützenberg
Wichtige Hinweise zur Erreichbarkeit des Münsters und zu Gottesdiensten

Am 13. und 14. feiern „unsere“ Schützen ihr Schützenfest. Verkehrstechnisch kann es höchstens am Samstag bis 18 Uhr zu Einschränkungen auf der Abteistraße kommen. Ab 18 Uhr ist die Münster-Basilika dann aber für die Vorabendmesse erreichbar.

Unsere Schützen laden herzlich ein, am Festprogramm teilzunehmen. Dies gilt besonders für den Zapfenstreich im Brunnenhof am Samstag um 16.30 Uhr. Anschließend findet die Parade auf der Abteistraße statt.

Die Schützen werden auch am Gottesdienst am Sonntag teilnehmen.

15.000 Schützen werden dann für das Bundesfest der Schützen am 20. und 21. September in der Mönchengladbacher Innenstadt erwartet.

Der Alte Markt wird am kompletten Wochenende für den Verkehr gesperrt sein. Die Münster-Basilika wird am Samstag mit dem Auto nur über die Stepgesstraße / Sonnenhausplatz erreichbar sein. Die Absperrung am Museum wird dann aufgehoben.

Der Sonntagsgottesdienst am 21. September um 11 Uhr fällt aus.

Sonntag, 14. September

Kreuzerhöhung

1. Lesung	Num 21, 4–9	Wenn jemand von einer Schlange gebissen wurde und zu der Kupferschlange aufblickte, blieb er am Leben
2. Lesung	Phil 2, 6–11	Christus Jesus erniedrigte sich; darum hat ihn Gott über alle erhöht
Evangelium	Joh 3, 13–17	Der Menschensohn muss erhöht werden

Beichtzeiten in Sankt Vitus

Donnerstag, 18.09.	17.00 Uhr	Franziskanerkirche St. Barbara	fällt aus
Samstag, 20.09.	10.00 Uhr	Franziskanerkirche St. Barbara	Pater Dr. Herbert Schneider OF

Unser neuer Pastoralassistent stellt sich vor

Frederik Hardmann

Fragensteller. Sinnsucher. Kindskopf. Musiker. Begleiter.

Immer und immer wieder. Stets von vorne, stets ein Neubeginn – ein Neuerfinden. Das beschreibt so ziemlich meine letzten drei Lebensjahre.

Und manche Dinge werden leichter mit der Zeit, sollte man meinen – zumindest auf den ersten Blick. Auf Vieles trifft das meiner Erfahrung nach auch zu, aber eben nicht auf alles. Das mag daran liegen, dass ich gern genau hinschaue; es mir eben nicht immer leicht mache: Ich bin detailverliebt, liebe es, bei Dingen die mir wichtig sind in die Tiefe zu gehen und bin neugierig, was sich dort verbirgt. Das wirft oft Fragen auf! Hinter jedem Detail stecken weitere, und je tiefer ich blicke, desto mehr Aspekte einer neuen Welt tun sich auf. Und nicht selten muss ich dabei mit den Worten eines berühmten Philosophen feststellen: Ich weiß, dass ich nichts weiß!



Die Musik ist einer dieser Abenteuerspielplätze für mich: Es fasziniert mich, was ich mit nur drei einfach Tönen aussagen kann... und dass diese Töne - einmal anders gedacht und gespielt – gleich für etwas ganz anderes stehen können! Dass ich die kompliziertesten Tonleitern und -folgen erkunden und erstaunt sein kann, was für Kombinationen möglich sind! Und dass der Spaß einfach nicht schwindet. Und gleichzeitig bringt es häufig die Erfahrung mit sich, irgendwo ganz neu zu sein...

Und genau das ist es, was mich auch hierher geführt hat: Ich bin neu hier, werde für die nächsten zwei Jahre als Pastoralassistent in St. Vitus arbeiten und darf die Menschen vor Ort auf ihren verschiedenen Wegen begleiten. Wodurch? Folgendes sind meine Themen und Arbeitsschwerpunkte (ohne Anspruch auf Vollständigkeit!):

- (Aus-)gelebte Vielfalt menschlicher Identitäten – für eine Kirche und Gesellschaft, die ihrem Dienst an den Menschen nicht die Frage nach Zugehörigkeit voranstellt, sondern offenherzig einfach wahrnimmt was ist und entsprechend handelt
 - Empowerment – gerade für Kinder und Jugendliche, die ich schon in verschiedenen Funktionen begleiten durfte und das weiter tun möchte! Wir alle kommen mit einzigartigen Gaben, Wünschen und Sehnsüchten auf diese Welt – schon in Jes 49,1 ist die Rede davon, dass jedem Menschen eine persönliche Berufung – eben im Sinne einer maßgeschneiderten persönlichen Aufgabe und Lebensform – bereits grundgelegt ist. Daran glaube ich auch! Und daher:
 - Berufung – ich glaube, dass kirchliche Arbeit einen wertvollen Beitrag zu bieten hat, Menschen beim Finden und Ausleben dieser Berufung zu begleiten. Dafür möchte ich mich mit meiner Arbeit stark machen!
- Ich sehe abschließend einen entscheidenden Vorteil am häufigen neu-sein: Es hilft mir, unvoreingenommener zu werden. Neues an mir und an der Welt um mich herum zu erkunden - vielleicht sogar, einen Funken Göttliches in uns zu entdecken. Und ihn dann (vermutlich) wieder gleich aus dem Blick zu verlieren. Aber was bleibt ist die Freude an der Suche danach und die Neugierde und der Abenteuersinn – eben der Kindskopf! Dafür möchte ich stehen. Mit meiner Arbeit. Und als Mensch.

Ich freue mich auf Sie und Euch!

Frederik Hardmann